

# Abi am Gymnasium: Drei haben es leider nicht geschafft

Im feierlichen Rahmen werden am Freitag, 12. Juni, um 14.30 Uhr am Städtischen Gymnasium Bergkamen die Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife überreicht. Nach den inzwischen erfolgten Prüfungen hat sich herausgestellt, dass drei Schülerinnen und Schüler es leider nicht geschafft haben. Deshalb werden nur 104 der ursprünglich angekündigten 107 Abiturienten von der Schule verabschiedet. Das Gymnasium hat deshalb eine korrigierte Namensliste veröffentlicht. (Wir haben den ersten Bericht samt Namensliste deshalb gelöscht.)

Geblichen ist das gute Ergebnis des Abi-Jahrgangs 2015. 17 Schülerinnen und Schüler haben immerhin bei der Durchschnittsnote eine 1 vor dem Komma geschafft. Die Partnerschule im Kreis Kirklees in Mittelengland hat vor einigen Jahren einen Wanderpokal für die besten Englisch-Leistungen in der Oberstufe gestiftet. Die Fachgruppe Englisch hat in diesem Jahr gleich zwei Preisträger ermittelt. Die Ehrung kommt Filiz Açık und Menekse Öztürk zuteil.

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker ehrt Annika Behnke, Torben Müller und Florian Welle mit einem Buchgeschenk und einer einjährigen Mitgliedschaft. Die Deutsche Physikalische Gesellschaft zeichnet für besondere Leistungen im Fach Physik Felix Kneifel aus. Auch er erhält einen Buchpreis und eine einjährige Mitgliedschaft. Für seine ausgezeichneten Leistungen im Fach Mathematik erhält wiederum Florian Welle ein Buchgeschenk sowie eine einjährige beitragsfreie DMV-Mitgliedschaft.

Nach einem Ökumenischen Gottesdienst um 12.00 Uhr in der Friedenskirche werden die Zeugnisse um 14.30 Uhr im Rahmen einer Feierstunde im PZ durch die Schulleiterin Bärbel Heidenreich, den Oberstufenleiter Ulrich Brötz sowie die

Jahrgangsstufenleiter Ute Buchbinder und Robert Kelter ausgegeben. Abgetanzt wird ab 19.00 Uhr in der Kamener Stadthalle mit einem von den Abiturienten bunt gestalteten lockeren Programm.

Folgende erfolgreichen Schülerinnen und Schüler sind mit einer Veröffentlichung ihres Namens einverstanden:

Filiz Açık, Lana Bautz, Florian Becker, Lea Beckmann, Rachel Beckmann, Annika Behnke, Maja Bernatzki, Lukas Beßmann, Özge Binboga, Isabel Böttcher, Lara Brix, Paulina Brock, Moritz Brückner, Huu Trong B. Melanie Burgard, Marius Bytomski, Julia Crummenerl, Alexander Daske, Maj-Britt Desinger, Tim Dieckheuer, Stephanie Döll, Jalica Engelbarts, Konstantin Föst, Jeremy Friese, Pascal Gansen, Miriam Geisler, Anna-Natali Gercer, Lea Grote, Elisa Grünzig, Isabel Haasler, Lisa Heckel, Ilka Heitmann, Leonie Höchst, Vivien Hoffmann, Melissa Hoffmann, Laura Honak, Yating Hong Wang, Anas Kerkour el Miad, Alicia Kioza, Laura Kleimeier, Till Kleine-Weischede, Felix Kneifel, André Knuf, Julia Kohlhas, Lisa Kollenberg, Carolin König, Luisa Kosfeld, Jan Kriese, Adrian Krystkiewicz, Sebastian Kulok, Alexander Künzl, Michelle Kutz, Katharina Kuzmin, Kim Le, Rebecca Lindner, Lisa Lohmann, Fabian Ludwig, Margarita Martens, Lea May, Dennis Meier, Marvin Moog, Christina Müller, Jasmin Müller, Maria Müller, Torben Müller, Alina Neuber, Sara Neumann, Melina Nordhoff, Julian Nowakowski, Wiebke Oelschläger, Daniela Opierzynski, Menekse Öztürk, Rebecca Panskus, Melissa Papok, Alina Poddig, Alina Pohlmann, Romy Prawitt, Dennis Richter, Rebecca Rybicki, Til Sandmann, Laura Schäfer, Vanessa Schoen, Janina Schulte, Pascal Schulz, Merve Seren, Gillian Stendel, Jacqueline Stützer, Madita Tebbe, Liza Thomas, Aylin Topcu, Lisa Tröster, Jan Tschernoster, Cansu Ünal, Sarah Vieting

Marco von Malottki

Melina von Malottki

Manja Walde

Florian Welle

Michelle Wetter

Jan-Hendrik Wolff

Belma Zahirovic

Lara Zenke

Viviane Zeps

---

## **Disco für Tanzfans mit und ohne Handicap**

Zu einer Disco lädt die Diakonie Ruhr-Hellweg am Freitag, 12. Juni ab 18 Uhr alle Tanzfans mit und ohne Handicap in das „Yellowstone“, Preinstr. 14 in Oberaden ein. Die Disco findet einmal im Quartal statt, diesmal unter dem Motto „Sommer-Grill-Sause“. Initiator der Veranstaltung ist das Ambulant Betreute Wohnen für geistig behinderte Menschen, das regelmäßig Angebote zur Freizeitgestaltung für seine Klienten macht. Kontakt: Diakonie Ruhr-Hellweg, Ambulant Betreutes Wohnen, Tel. 0163 9129059, BeWo-GB-Kamen@diakonie-ruhr-hellweg.de.

---

## **Realschule Oberaden strebt**

# das FAIR-TRADE-Siegel an!

Die Realschule Oberaden strebt das FAIR-TRADE-Siegel an! Um dieses zu erreichen, muss die Schule verschiedene Kriterien erfüllen, wie z.B. den Verkauf von fair gehandelten Produkten, Integration von Unterrichtsreihen zum Thema in den internen Schullehrplan sowie die Durchführung von Projekten.



Die Realschule Oberaden will Fair-Trade-Schule werden.

Dazu nahm der inklusive Hauswirtschaftsunterricht der 6. und 7. Jahrgänge am diesjährigen Fairtrade-Frühstück mit ihren Lehrern Herr Westenbergh und Herr Holtmann teil. Im Rahmen der Unterrichtsreihe „Interkulturelles Frühstück“ bildete dieser Tag somit den Start in das Vorhaben, FAIR-TRADE-Schule zu werden. Die Fotos zeigen den Kurs bei der praktischen Umsetzung und dem Verzehr des selbst hergestellten

Frühstückes.

---

# Fitte RS0ler absolvieren Sportfest

Bei herrlichem Sonnenschein absolvierten die Schülerinnen und Schüler der Realschule Oberaden (RS0) ihr Sportfest 2015. Die jüngeren Jahrgänge bewiesen ihr Talent beim Sprint, Weitsprung, Wurf sowie 800m Lauf. Die Jahrgänge 7-9 stießen statt des Schlagball-Wurfs die Kugel möglichst weit. Als Riegenführer und zusätzliche Helfer sorgten die Abschlusschülerinnen und -schüler aus guter Tradition für einen reibungslosen Ablauf.



Sportfest der Realschule Oberaden im Römbergstadion.

Neben den angestrebten Bestzeiten und – weiten kam auch der Spaß für die Schülerinnen und Schüler nicht zu kurz. Alle waren mit viel Begeisterung und Ehrgeiz bei der Sache. Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden am Freitag in der ersten großen Pause in würdigem Rahmen geehrt.

---

## **Von Bergkamen nach Tokyo: Heilpädagogin von TÜV NORD Bildung beim deutsch- japanischen Erfahrungsaustausch**

Nora Jost vom Bildungszentrum Bergkamen von TÜV NORD Bildung hat an einem zweiwöchigen deutsch-japanischen Studienprogramm zum Thema „Benachteiligte Jugendliche im Übergang von Schule und Beruf“ teilgenommen. Die Heilpädagogin traf in Tokyo mit Fachleuten, Politikern und Vertretern des japanischen Familienministeriums zusammen. Dabei ging es vor allem darum, den Austausch von Erfahrungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe zu fördern und den Teilnehmern andere Sichtweisen und Lösungsansätze für gemeinsame Probleme vorzustellen.

Das Programm fand im Auftrag des Bundesfamilienministeriums vom 9. bis 23. Mai 2015 statt. „Auch wenn das japanische Ausbildungssystem anders aufgebaut ist als das deutsche, gibt es viele gemeinsame Gesprächsthemen“, erläutert Nora Jost. Junge Erwachsene ohne Schulabschluss mit geringen Berufschancen gebe es auch in Japan, dort gehe man mit der Problematik aber anders um.

„Unterstützung holen sich die Betroffenen eher in der Familie, Arbeitslosigkeit wird stärker als Makel und als ausweglos empfunden. Ein darauf folgender Rückzug der jungen Menschen in die Familie stellt ein zunehmendes Problem für die japanische Gesellschaft dar.“ Wie die Heilpädagogin erklärt, lassen sich ähnliche Phänomene in Deutschland ebenfalls beobachten. Hier findet der Rückzug zumeist nicht in die Familie Nr. 6/2015 2 statt, sondern in die Gruppe von Mitbetroffenen. „Umso wichtiger ist der Erfahrungsaustausch mit den Kollegen in Japan“, so Nora Jost. Dass Nora Jost unter vielen Bewerbern für die Teilnahme am Projekt ausgewählt wurde, hängt vor allem mit Ihrer Tätigkeit als Mitarbeiterin des Bildungszentrums Bergkamen zusammen. Seit 2008 ist sie dort für das Projekt Schulabschluss und Berufsorientierung – kurz „Sch.u.B.(s)“ verantwortlich.

In den vergangenen sechs Jahren konnten dabei mehr als 70 junge Frauen und Männer ihren Hauptschulabschluss nachholen und sich für weiterführende Maßnahmen qualifizieren. Das Projekt findet in einer Kooperation von TÜV NORD Bildung, der Volkshochschule Bergkamen und dem Jobcenter Kreis Unna statt.

### **Über TÜV NORD Bildung**

TÜV NORD Bildung ist seit 1990 erfolgreicher Partner von Unternehmen, öffentlichen Auftraggebern und privaten Kunden. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht die Sicherung des Fachkräftenachwuchses durch Berufsvorbereitung und Berufsausbildung sowie die bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Kompetenzentwicklung von Fach- und Führungskräften. Das Leistungsspektrum umfasst die Bereiche Gewerbe und Technik, Kraftverkehr, Logistik, Transferdienstleistungen sowie Sprachen, Wirtschaft und IT. Das Unternehmen ist nach DIN EN ISO 9001:2008 und AZWV zertifiziert. [www.tuev-nord-bildung.de](http://www.tuev-nord-bildung.de)

---

# **Abschlussjahrgang der RSO fordert Lehrer zum Wettbewerb heraus**

Anlässlich ihres Abschlusses haben die Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs der Realschule Oberaden (RSO) in alter Tradition am Montagmorgen schon ab 6:30 Uhr die RSO in Beschlag genommen. Mit Absperrband wurden die jüngeren Schülerinnen und Schüler, aber insbesondere die eintreffenden Lehrerinnen und Lehrer in die „Wettkampfarena“ auf dem Schulhof geleitet.



Dort mussten sich die Lehrerinnen und Lehrer, vor den Augen der gesamten Schülerschaft, den verschiedensten Wettbewerben stellen, so etwa der „Poolnudel-Kloppe“, Schüler gegen Lehrer, auf der umgedrehten Langbank aus der Sporthalle. Bloß nicht von der Bank fallen war hier die schwierige Aufgabe. Die hart erkämpften ersten Plätze gingen, wegen der reihenweisen Niederlagen der Lehrer, unter dem tosenden Applaus der gesamten Schülerschaft an die Schüler.

Beim folgenden Stopptanz-Wettbewerb zwischen den Schülern und Lehrern konnten jedoch die Lehrerinnen und Lehrer, wider erwarten, zumindest der Schülerschaft, locker einen Punkt einfahren, so dass die Entscheidung über den Gesamtsieg erst beim Schubkarren-Parcours fallen musste. Hier trugen letztlich, trotz des vollen Einsatzes der Lehrerinnen und Lehrer, die Schülerinnen und Schüler den alles entscheidenden Punkt davon, ... so wie im Jahr davor und davor und ...!

---

# DRK lädt zur Blutspende ein

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Bergkamen e. V., veranstaltet im Monat

Juni folgende Blutspendetermine:

- Freitag, 19. Juni, 15.00 – 20.00 Uhr im Treffpunkt, Lessingstr. 2, Bergkamen-Mitte  
und
- Dienstag, 23. Juni, 15.00 – 20.00 Uhr im  
Ev. Gemeindehaus, Goekenheide 7, Bergkamen-Weddinghofen

---

# Vorlesestunde in der Stadtbibliothek Bergkamen

Am kommenden Samstag, 13. Juni, ist für alle kleinen Leseratten ab 4 Jahren wieder Vorlesezeit in der Stadtbibliothek Bergkamen.

Erika Benneman-Haller, eine Lesepatin des Förderkreises, liest aus dem Buch „Die Geschichte des kleinen Maulwurfs, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hatte“ von Werner Holzwarth vor. Illustriert wurde das Buch von Wolf Erbruch.

„Die Geschichte vom kleinen Maulwurf ...“, ist inzwischen in mehr als 30 Sprachen erschienen und gehört zu den Klassikern unter den Bilderbüchern. Im Anschluss an die Lesestunde können die Kinder die Geschichte noch einmal kreativ erleben und ein Bild dazu malen. Die Lesestunde beginnt um 11 Uhr.

---

# **Uwe Reichelt weiter 1. Vorsitzender der SPD Overberge**

Uwe Reichelt ist in der Jahreshauptversammlung am Dienstagabend im Haus Schmüling als 1. Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Overberge wiedergewählt worden. Er zeigte sich besonders stolz darauf, dass im Vorstand mit Linda Römke, Karsten Quabeck, Carsten Scheer und Christoph Kühling wieder junge Genossinnen und Genossen sich in den Ortsvereinsvorstand haben wählen lassen. Reichelt ist deshalb sicher, dass die Arbeit in diesem kleinen Ortsverein deshalb auch in Zukunft auf soliden Beinen steht.



Der neuen Vorstand der SPD Overberge (v.l.): Bernd Schäfer, Linda Römke, Frank Menzel, Silvia von Depka, Christoph Kühling, Uwe Reichelt. und als Gast Rüdiger Weiß, MdL.

Die Vorstandswahlen hatten folgendes Ergebnis: 1.Vorsitzender Uwe Reichelt, stellv. Vorsitzender Willi Muche, Hauptkassierer Rainer Bartkowiak, stellv. Hauptkassierer Frank Menzel, Schriftführer Christoph Kühling, stellv. Schriftführer Carsten Scheer, Bildungsofbrau Linda Römke sowie als Beisitzer Silvia von Depka, Bernd Schäfer und Karsten Quabeck. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt.

---

# **Neues Spielgerät für die Kinder der kath. Kita Oberaden**

Bei strahlendem Sonnensein hat der kath. Kindergarten St. Elisabeth in Oberaden sein neues Spielgerät mit einer großen Feier im Außenbereich eingeweiht. Kaum war das Band durchtrennt, stürmten bereits die ersten Kinder auf das Gerät.



Möglich wurde die neue Attraktion durch den Förderverein des Kindergartens, der Spenden sammelte bis endlich eine derart große Anschaffung erfolgen konnte. In der Vergangenheit unterstützte der Förderverein den Kindergarten bereits mit neuen Rollern, Laufrädern, CD-Abspielern und Kinderspielen.

Neue Förderer sind jederzeit willkommen.

Weitere

Infos

über <http://www.Facebook.com/Foerderverein.St.Elisabeth>

---

# Auf den Spuren der Römer über den Römerberg

Im Stadtteil Oberaden können interessierte Bürgerinnen und Bürger am kommenden Sonntag, 14. Juni, wieder auf den Spuren der „alten Römer“ wandeln.

Gästeführerin Elke Böinghoff-Richter leitet dann wieder eine gut zweistündige fußläufige Erkundungs- und Besichtigungstour über das Gelände des früheren Legionslagers auf dem Römerberg.

Dabei ist allerlei Wissenswertes über die römische Geschichte und das Lager selbst zu erfahren. Während des Rundgangs werden mehrere markante Punkte des Lagers angesteuert und an Ort und Stelle direkt in Augenschein genommen, unter anderem natürlich auch die Rekonstruktion der früheren Holz-Erde-Mauer des Lagers nahe der katholischen St. Barbara-Kirche, die den Teilnehmern dabei direkt zugänglich sein wird.

Die Tour beginnt um 14.30 Uhr vor dem Eingang zum Stadtmuseum, wo sie später auch endet.

Für die Teilnahme an der Wanderung ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten; für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.